

Schneeschuh-Traditionswanderung vom Feldbergpass zur Krunkelbachhütte

Samstag, 19. Januar 2013

Hurra, Hurra, trotz Schneefall sind wir alle da:

Alex unser Tourenführer, Bea, Gerda, Ingrid, Klaus, Meike, Ortrud, Wilma, und Patricia.

Wir starten zum Feldbergpass und haben, Dank der guten Kontakte von Alex, unseren Parkplatz direkt am Einstieg unserer Schneeschuhtour. Dort erwartet uns auch schon Matthias, der mit Bahn und Bus den Feldberg erreichte. Und jetzt marschieren wir, eine begeisterte Gruppe, über die Grafenmatt Richtung Horn und haben auch noch das große Glück, nahezu allein zu sein in dieser einmaligen, „verzuckerten“ Landschaft bei traumhaftem Schnee. Immer wieder bringen wir unsere Begeisterung zum Ausdruck. Selbstverständlich sind wir gut konditioniert, so dass wir trotz Anstieg, unsere Tour mit vielen



guten Gesprächen bereichern. Nach dem obligatorischen Gipfelfoto auf dem Herzogenhorn geht's zügig durch die Bilderbuchlandschaft weiter zur Krunkelbachhütte. Die letzten Meter vor der Hütte erwartet uns ein strenger Anstieg. Geschafft! Jetzt aber hinein in die gute Stube.

Natürlich gleich mit dem Suchblick nach einem freien Tisch für unsere Gruppe. Tja, da gibt es doch glatt diesen großen Tisch mit dem Reservierungsschild: „Willi-Schneeschuhtisch“. Nach kurzer Info an den Wirt, dass wir mit Schneeschuhen unterwegs sind und den „Willi“ immer dabei haben, wird der Tisch vom Wirt grinsend für uns frei gegeben. In geselliger Runde stärken wir uns mit einer großen Portion leckeren Gulaschsuppe. Mit vollem Bauch zwängen wir uns in den Anorak und machen uns auf den Rückweg. Alex führt uns über die Glockenführe. Hier gibt es den sogenannten „Wächtekessel“. Ein solcher Kessel ist nicht zu unterschätzen. Alex gibt uns eine Verhaltensschulung und genaue Anleitung zur Querung des Wächtekessels, und so kommen wir alle wieder heil am Fuße des Herzogenhorns an. In noch recht ruhiger Landschaft passieren wir das Leistungszentrum. Dann, wie aus dem nichts heraus, sind wir in einer anderen Welt. Da fahren sie, die Massen von Skifahrern und Snowboardern, an den steilen Hängen, die wir galant und graziös mit ‚wilden‘ Sprüngen queren müssen. Gesund und wohlbehalten



und immer noch in bester Stimmung erreichen wir unseren „Privatparkplatz“.

Für diese super Tour danken wir ganz herzlich, Alex unserem Tourenführer und freuen uns auf die nächste Schneeschuhwanderung!

Bea, Ingrid und Patricia